



# Jahreshauptversammlung des



## Vereins der Freunde und Förderer des ehem. Hauptgestüts Trakehnen

Datum: 19.10.2022

Ort: Lüneburg

### TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Dr. Bloech eröffnet um 13:10 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Zur Versammlung wurde fristgerecht am 09.09.2022 geladen. Die Versammlung ist beschlussfähig.

### TOP 2: Vortrag

Herr Dr. Redecker hält einen Vortrag über die Bedeutung und das Schicksal der Pferde in den beiden Weltkriegen.

(Siehe auch: <https://www.feinehilfen.com/das-pferd-im-krieg-vortrag-am-27-11-im-dt-pferdemuseum/>)

### TOP 3: Bericht des Vorstandes und des Kassenwarts

Herr Prof. Dr. Bloech berichtet, dass wegen der aktuellen politischen Lage im Moment kein aktiver Kontakt nach Trakehnen (Jasnaja Poljana) besteht. Auch der Schüleraustausch konnte zuerst wegen der Corona-Pandemie und jetzt wegen des Ukraine-Krieges nicht stattfinden. Der Verein sollte sich jetzt auf Aufgaben konzentrieren, die den kulturellen Bereich betreffen. Zunächst sei es sinnvoll, in Wartestellung zu verharren, um auf russischer Seite niemanden durch Kontakte nach Deutschland zu gefährden.

Im Juli diesen Jahres fand noch eine Vorstandssitzung statt, zu der es ebenfalls keine neuen Nachrichten aus dem ehem. Trakehnen gab.

Herr Klausung teilt mit, dass die Kasse mit heutigem Datum einen Stand von **18.176,67 €** aufweist. Größere Ausgaben gab es aus genannten Gründen in letzter Zeit nicht. Bankgebühren mussten bezahlt werden, einige Mitglieder sind ausgetreten oder verstorben.

Beim Finanzamt Kiel wurde die Freistellung beantragt. Der Antrag wurde positiv beschieden. Bei einem positiven Bescheid ist die Freistellung maximal fünf Jahre gültig, wird jedoch meist nach drei Jahren wieder überprüft. Wenn der Verein also weiterhin satzungskonform arbeitet, gibt es keinerlei Schwierigkeiten.

### TOP 4: Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstandes

Herr Lagemann berichtet, dass die Kasse ordnungsgemäß geprüft wurde. Es gab dabei keinerlei Beanstandungen. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wird bei einer Enthaltung entlastet.

### TOP 5: Neuwahlen laut Satzung § 8

Herr Prof. Dr. Bloech bittet die Anwesenden darum, dass sich jemand als Wahlvorstand zur Verfügung stellt. Diese Aufgabe übernimmt Herr Lagemann. Dieser bittet um Vorschläge für den Vereinsvorsitz.

Es werden Frau Wiemer und Herr Dr. Richterich vorgeschlagen. Frau Wiemer ist damit einverstanden, weiterhin als 2. Vorsitzende zu fungieren. Somit wird Herr Dr. Richterich als 1. Vorsitzender vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung stimmt in offener Abstimmung durch Handzeichen ab. Eine geheime Wahl wird nicht gewünscht. Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Als Kassenwart wird Herr Klausung vorgeschlagen, der bereit ist, dieses Amt weiterhin auszuführen. Auch er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Frau Pilgrim wird als Schriftführerin vorgeschlagen. Sie erklärt sich bereit, weiterhin das Schreiben der Protokolle zu übernehmen. Eine Mitgliederverwaltung mit den dazu gehörigen Aufgaben kann sie jedoch aus zeitlichen Gründen nicht leisten. Frau Pilgrim wird ebenfalls einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Von den vier zu wählenden Beisitzer\*innen ist einer der Geschäftsführer des Trakehner Verbandes oder eine von ihm bestimmte Person aus dem geschäftsführenden Vorstand als Vertretung.

Für die verbleibenden Posten werden Herr Prof. Dr. Bloech, Herr Hilgendorff, Herr Dr. Willer und Herr Lagemann vorgeschlagen. Herr Dr. Willer möchte sich jedoch aus dem Vorstand des Vereins zurückziehen, ist jedoch bereit, zusätzliche Hilfestellung zu leisten, wenn es nötig ist. Herr Lagemann erklärt sich bereit, bei der Mitgliederverwaltung zu unterstützen.

Herr Prof. Dr. Bloech, Herr Hilgendorff und Herr Lagemann werden en bloc einstimmig gewählt. Auch sie nehmen ihre Wahl an.

Weiterhin werden zwei neue Kassenprüfer\*innen benötigt. Vorgeschlagen werden Herr Dr. Daunicht und Herr Britze. Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

1. Vorsitzender	Hr. Dr. Richterich	1. Beisitzer	Prof. Dr. Bloech	Kassenprüfer	Herr Britze
2. Vorsitzende	Frau Wiemer	2. Beisitzer	Herr Hilgendorff	Kassenprüfer	Herr Dr. Daunicht
Kassenwart	Herr Klausung	3. Beisitzer	Herr Lagemann		
Schriftführerin	Frau Pilgrim	4. Beisitzer	Geschäftsführer*in des Trakehner Verbandes		

Nach den Wahlen bedankt sich Herr Prof. Dr. Bloech beim Vorstand für das in ihn gesetzte jahrelange Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit.

Er übergibt die Leitung der Sitzung an Herrn Dr. Richterich.

### TOP 6: ggf. Auflösung des Vereins laut Satzung § 3

Prof. Dr. Bloech erläutert, dass am heutigen Tage nicht über eine Auflösung des Vereins entschieden werden soll, was ohnehin nur unter Angabe eines solchen Tagesordnungspunktes für die Versammlung und mit mindestens der Hälfte der Mitglieder geschehen könne, sondern darüber diskutiert werden soll, wie die Zukunft des Vereins aussehen könnte.

Damit der Verein seine Gemeinnützigkeit nicht verliert, muss genau geguckt werden, wofür die Gelder verwendet werden. Laut Satzung wären das z.B. die Gebäude, das Museum und der Schüleraustausch. Herr Hilgendorff bemerkt, dass auch die Förderung des Ostpreußischen Landesmuseums (OL) oder des Kulturzentrums Ostpreußen in Ellingen Möglichkeiten wären.

Alle Anwesenden sind sich darin einig, dass der Kontakt auf jeden Fall gehalten werden soll. Dabei wären die Verbindungen, die Frau Wiemer und Prof. Dr. Bloech nach Russland haben, hilfreich.

Auch die Freie Waldorfschule Dresden käme als Ansprechpartner infrage.

### TOP 7: Verschiedenes

#### a) Zukunft des Vereins

Es gibt weitere Anregungen, wie der Verein sich in Zukunft darstellen könnte. Auf jeden Fall soll versucht werden, die Jugend mehr mit einzubinden. Dafür wären eine Erneuerung der Website, ein Account bei Instagram oder Onlineveranstaltungen z.B. zur hippologischen Kulturgeschichte möglich. Auch eine eventuelle Änderung der Satzung, die eine Tätigkeitserweiterung ermöglicht, wäre denkbar. Frau Drache macht dazu folgenden Vorschlag: „Der Verein verfolgt das Ziel, „... zu pflegen“, *weiter zu entwickeln und mit zeitgemäßen Methoden und Maßnahmen in die Zukunft zu tragen.*

Herr Dr. Richterich macht ebenfalls deutlich, dass durch eine Erneuerung der Website die Publikumswirksamkeit deutlich erhöht werden könnte. Ein digitalisiertes Stutbuch zur Pedigreeforschung wäre interessant oder auch passende Fachvorträge.

b) Werbung neuer Mitglieder

Herr Dr. Willer merkt an, dass es zum Weiterbestehen des Vereins dringend notwendig ist, weitere Mitglieder zu gewinnen. Eine „Modernisierung“ und die Nutzung digitaler Medien wären dabei sicher hilfreich.

c) Dank an Herrn Gusovius

Herr Dr. Willer lobt die Zusammenarbeit mit Herrn Gusovius, der die Website in den letzten Jahren betreut hat und den Verein dadurch erheblich unterstützt hat. Vielen Dank für seinen Einsatz!

d) Info-Heft herausbringen

Frau Wiemer schlägt vor, ein kleines Heft zur Information über die Vereinstätigkeit an alle Mitglieder mindestens einmal jährlich herauszugeben. Informationen lediglich über die Zeitschrift „Der Trakehner“ herauszugeben, sei nicht ausreichend, da viele Mitglieder diese Zeitschrift nicht beziehen.

e) Weihnachtstüten

Es kommt die Frage auf, ob es in diesem Jahr irgendwie möglich sein könnte, den Schüler\*innen in Trakehnen wieder eine Weihnachtsüberraschung zukommen zu lassen.

Durch das EU-Embargo kann kein Geld überwiesen werden. Ob es die Möglichkeit von Sachspenden speziell für Kinder gibt, will Herr Dr. Richterich beim Roten Kreuz erfragen.

Um 15.43 Uhr schließt Herr Dr. Richterich die Versammlung, dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme und äußert seine Zuversicht bezüglich des Fortbestehens des Vereins.

Protokollführung: I. Pilgrim